

## JAHRESABSCHLUSS 2008 DER KÜHNE + NAGEL INTERNATIONAL AG

### Gewinn- und Verlustrechnung

CHF Mio.	Erläuterung	2008	2007
<b>Ertrag</b>			
Beteiligungserträge von konsolidierten Gesellschaften	1	431	227
Erträge aus Wertschriften und Devisen		5	2
Erträge aus Verkauf eigener Aktien		-	19
Erträge aus Zahlungseingängen von bereits abgeschriebenen Forderungen an Konzerngesellschaften		-	2
Zinsertrag aus Guthaben gegenüber Konzerngesellschaften		4	2
Sonstige Finanzerträge		10	4
Kursgewinne		-	6
<b>Total Erträge</b>		<b>450</b>	<b>262</b>
<b>Aufwand</b>			
Operative Kosten		-3	-3
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		-12	-2
Kursverluste		-26	-9
Verluste aus Verkauf eigener Aktien		-3	-
Abschreibungen auf Beteiligungen	2/3	-5	-23
<b>Total Aufwendungen</b>		<b>-49</b>	<b>-37</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>401</b>	<b>225</b>
Steuern		-3	-2
<b>Reingewinn</b>		<b>398</b>	<b>223</b>

**Bilanz**

CHF Mio.	Erläuterung	31.12.2008	31.12.2007
<b>Aktiven</b>			
Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen	3	1.121	703
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1.121</b>	<b>703</b>
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	4	105	172
Sonstige Forderungen		2	2
Eigene Aktien	6	112	104
Flüssige Mittel	7	179	21
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>398</b>	<b>299</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1.519</b>	<b>1.002</b>
<b>Passiven</b>			
Aktienkapital	8	120	120
Kapital- und gesetzliche Gewinnreserven	9	72	375
Reserve für eigene Aktien	10	112	104
Gewinnvortrag	11	-	2
Reingewinn		398	223
<b>Eigenkapital</b>		<b>702</b>	<b>824</b>
Steuerrückstellungen		1	1
Sonstige Rückstellungen		3	4
<b>Rückstellungen</b>		<b>4</b>	<b>5</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-	95
Sonstige Verbindlichkeiten		45	-
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	5	768	78
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>813</b>	<b>173</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1.519</b>	<b>1.002</b>

Schindellegi, 26. Februar 2009

**KÜHNE + NAGEL INTERNATIONAL AG**

Reinhard Lange

CEO

Gerard van Kesteren

CFO

## ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 2008

### Allgemeine Erläuterungen

Kühne + Nagel International AG kontrolliert direkt oder indirekt alle Gesellschaften, die in der Konzernrechnung voll konsolidiert sind. Zur finanziellen und wirtschaftlichen Beurteilung ist in erster Linie die Konzernrechnung von Bedeutung.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Finanzanlagen

Die Beteiligungen an Konzerngesellschaften, verbundenen Unternehmen und Joint Ventures sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Von diesen Werten werden Abschreibungen unter maximaler Ausnützung der aktienrechtlichen Möglichkeiten für die Bildung von Wertberichtigungen, vorgenommen.

#### Forderungen

##### – gegenüber Konzerngesellschaften

Die ausstehenden Salden werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigung zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

##### – sonstige

Die sonstigen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigung zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet. Die Reserve für eigene Aktien ist zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

#### Steuerrückstellungen

Sämtliche auf den Jahresgewinn und das Eigenkapital anfallenden schweizerischen Steuern sind per Bilanzstichtag zurückgestellt.

#### Verbindlichkeiten

##### – gegenüber Konzerngesellschaften

Die Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften sind zu Nominalwerten per Bilanzstichtag ausgewiesen.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1 Erträge aus Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen

Die Erträge aus Beteiligungen an konsolidierten Unternehmen betreffen mehrheitlich Dividendeneinkünfte.

### 2 Abschreibungen auf Beteiligungen an verbundenen Unternehmen

Die Abschreibungen der Beteiligungen an verbundenen Unternehmen sind aus der Aufstellung über die Entwicklung der Beteiligungen ersichtlich (siehe Erläuterung 3).

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

**3 Entwicklung der Beteiligungen**

CHF Mio.	Beteiligungen an konsolidierten Gesellschaften	Minderheits- Beteiligungen	Total
<b>Anschaffungskosten</b>			
Stand per 1. Januar 2008	1.936	1	1.937
Zugänge	423	-	433
Abgänge	-	-	-10
<b>Stand per 31. Dezember 2008</b>	<b>2.359</b>	<b>1</b>	<b>2.360</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Stand per 1. Januar 2008	1.233	1	1.234
Zugänge	5	-	15
Abgänge	-	-	-10
<b>Stand per 31. Dezember 2008</b>	<b>1.238</b>	<b>1</b>	<b>1.239</b>
<b>Buchwerte</b>			
Stand per 1. Januar 2008	703	-	703
<b>Stand per 31. Dezember 2008</b>	<b>1.121</b>	<b>-</b>	<b>1.121</b>

Die Aufstellung der wesentlichen Beteiligungen mit Angaben zum Kühne + Nagel-Anteil an dem entsprechenden Eigenkapital ist aus der Tabelle auf den Seiten 144 bis 149 des konsolidierten Jahresabschlusses ersichtlich.

**4 Forderung gegenüber Konzerngesellschaften**

CHF Mio.	31.12.2008	31.12.2007
Kühne + Nagel Treasury AG, Schindellegi	-	75
Kühne + Nagel Inc. New York	73	78
Kühne + Nagel Ltd., Dubai	9	-
Kühne + Nagel Services Tortola	-	17
Kühne + Nagel Real Estate Holding AG, Schindellegi	4	-
Kühne + Nagel Liegenschaften AG, Schindellegi	19	-
Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi	-	2
<b>Total</b>	<b>105</b>	<b>172</b>

## 5 Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften

CHF Mio.	31.12.2008	31.12.2007
Kühne + Nagel Treasury AG, Schindellegi	427	-
Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi	92	-
Kühne + Nagel Asia Pacific Holding AG, Schindellegi	65	-
Kühne + Nagel Internationale Transporte AG, Schindellegi	62	-
Nacora Agencies AG, Schindellegi	40	-
Transpac Ltd., Hongkong	82	78
<b>Total</b>	<b>768</b>	<b>78</b>

## 6 Eigene Aktien

CHF Mio.	31.12.2008	31.12.2007
Eigene Aktien <sup>1</sup>	112	104
<b>Total</b>	<b>112</b>	<b>104</b>

<sup>1</sup> Siehe Erläuterung 10.

Eigene Aktien werden zu durchschnittlichen Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktwert bewertet. Die Reserve für eigene Aktien ist zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

## 7 Flüssige Mittel

CHF Mio.	31.12.2008	31.12.2007
<b>Die Bankguthaben lauten auf folgende Währungen:</b>		
– Schweizer Franken	1	-
– Euro	176	17
– US Dollar	2	4
<b>Total</b>	<b>179</b>	<b>21</b>

## 8 Aktienkapital

	Namenaktien Nennwert CHF 1 Anzahl	CHF Mio.
Stand per 31. Dezember 2008	120.000.000	120

Die Generalversammlung vom 2. Mai 2006 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, jede Namenaktie im Verhältnis 1:5 in fünf Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 1 aufzuteilen.

### Genehmigtes und bedingtes Aktienkapital

Die Generalversammlung vom 2. Mai 2005 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zur Schaffung von bedingtem Kapital im Umfang von höchstens CHF 12,0 Mio. (2,4 Mio. Namenaktien) und um diesbezügliche Ergänzung der Statuten im Artikel 3.4 zugestimmt.

Gleichzeitig hat die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, eine genehmigte Kapitalerhöhung von 20 Mio. Namenaktien bis zu einem Maximum von CHF 20 Mio. innerhalb der nächsten zwei Jahre vorzunehmen. Diese Frist ist am 2. Mai 2008 ausgelaufen.

Die Generalversammlung vom 30. April 2008 hat dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, eine genehmigte Kapitalerhöhung von 20 Mio. Namenaktien bis zu einem Maximum von CHF 20 Mio. innerhalb der nächsten 2 Jahre (Ablauf 30. April 2010) vorzunehmen.

Bisher wurde von diesen Rechten kein Gebrauch gemacht. Es gibt keinen Beschluss für eine weitere Ausgabe von genehmigtem oder bedingtem Aktienkapital.

## 9 Kapital- und gesetzliche Gewinnreserven

CHF Mio.	Freie Reserven	Gesetzliche Reserven	Total Reserven und Gewinnvortrag
Stand per 1. Januar 2008	315	60	375
Aussergewöhnliche Dividende	-295	-	-295
Zuführung aus Auflösung Reserven für eigene Aktien <sup>1</sup>	-8	-	-8
<b>Stand per 31. Dezember 2008 (vor Gewinnverwendung)</b>	<b>12</b>	<b>60</b>	<b>72</b>

<sup>1</sup> Siehe Erläuterung 10.

## 10 Reserve für eigene Aktien

	Anzahl der Aktien	CHF Mio.
Stand per 1. Januar 2008	1.994.264	104
Veräusserung von eigenen Aktien	306.091	-15
Erwerb von eigenen Aktien	244.066	23
<b>Stand per 31. Dezember 2008</b>	<b>1.932.239</b>	<b>112</b>

In Übereinstimmung mit den aktienrechtlichen Bestimmungen über die Bewertung von eigenen Aktien hat die Gesellschaft infolge der Veräusserungen Reserven in Höhe des Erwerbspreises aufgelöst.

## 11 Gewinnvortrag

CHF Mio.	
Gewinnvortrag per 1. Januar 2008 (vor Jahresgewinn)	1
Jahresgewinn 2007	223
<b>Bilanzgewinn per 1. Januar 2008</b>	<b>224</b>
Ausschüttung an die Aktionäre (CHF 1,90 pro Aktie)	-224
Gewinn für das Jahr 2008	398
<b>Gewinnvortrag per 31. Dezember 2008</b>	<b>398</b>

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### 12 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich für ihre Bedürfnisse der zentralen Dienste der Kühne + Nagel Management AG, Schindellegi. Die entsprechenden Aufwendungen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

### 13 Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung

Aufgrund des Schweizerischen Obligationenrechts (OR 663 b/c), werden die Vergütungen und Rückstellungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsführung öffentlich gemacht.

#### Entschädigung des Verwaltungsrats

Folgende Rückstellung und Auszahlung für die Entschädigung des Verwaltungsrats wurde geleistet. Informationen im Zusammenhang mit der Entschädigungspolitik an die amtierenden Organmitglieder finden sich im Kapitel "Corporate Governance".

TCHF	2008				Total	2007 Total
	Verwaltungsrats-honorar	Ausschuss-honorare	Zusätzliche Vergütungen	Sozial-versicherung		
K.-M. Kühne (Präsident)	225	10	-	13	248	246
B. Wrede (Vizepräsident)	188	10	200	-	398	373
K. Gernandt <sup>3</sup>	10	-	-	-	10	-
J. Hausser	150	10	-	10	170	169
W. Kissling	150	10	-	10	170	169
J. Fitschen <sup>2</sup>	100	-	-	6	106	-
H. Lerch	150	10	-	10	170	169
G. Obermeier	150	25	-	-	175	175
W. Peiner	150	-	-	-	150	98
B. Salzmann <sup>1</sup>	50	8	56	2	116	248
T. Staehelin	150	15	27	10	202	204
X. Urbain	-	-	-	-	-	211
<b>Total</b>	<b>1.473</b>	<b>98</b>	<b>283</b>	<b>61</b>	<b>1.915</b>	<b>2.062</b>

<sup>1</sup> An der Generalversammlung vom 30.4.2008 nicht zur Wiederwahl angetreten.

<sup>2</sup> Ab 30. April 2008.

<sup>3</sup> Ab 9. Dezember 2008.

#### Entschädigungen der Geschäftsführung

TCHF	2008						Total	2007 Total
	Gehalt	Bonus	Sozialversicherung	Pensionskasse	Optionen	Anderes*		
K.-M. Kühne, Delegierter des Verwaltungsrats	600	3.600	212	-	-	10	4.422	4.397
Mitglieder der Geschäftsleitung	5.021	7.114	588	528	218	94	13.563	14.550
<b>Total</b>	<b>5.621</b>	<b>10.714</b>	<b>800</b>	<b>528</b>	<b>218</b>	<b>104</b>	<b>17.985</b>	<b>18.947</b>

\* Den Mitgliedern der Geschäftsleitung stehen Firmenwagen zur Verfügung.

Für ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsleitung wurden im Jahr 2008 keine Abgangsentschädigungen gezahlt.

#### Aktienzuteilung im Berichtsjahr

Im Jahr 2008 wurden keine Aktien an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Geschäftsleitung oder diesen nahe stehenden Personen zugeteilt, mit Ausnahme der auf Seite 158 gemeldeten Aktien im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsplans.

#### Aktienbesitz von Mitgliedern des Verwaltungsrats

Zum Bilanzstichtag folgende Anzahl Aktien durch exekutive und nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrats oder ihnen nahe stehende Personen im Eigentum gehalten:

	<b>2008</b>	<b>2007</b>
	Anzahl der KNI-Aktien	
K.-M. Kühne (Präsident)	67.040.500	67.030.000
B. Wrede (Vizepräsident)	-	-
K. Gernandt	500	-
J. Fitschen	-	-
J. Hausser	1	1
W. Kissling	1.000	1.250
H. Lerch	5.000	5.000
G. Obermeier	500	500
W. Peiner	-	-
B. Salzmann	-	200
T. Staehelin	10.000	10.000
<b>Total</b>	<b>67.057.501</b>	<b>67.046.951</b>

#### Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsleitung

Mitglieder der aktuellen Geschäftsleitung sowie diesen nahe stehende Personen halten zum Bilanzstichtag folgende Aktien:

	<b>2008</b>	<b>2007</b>
	Anzahl der KNI-Aktien	
K. Herms, Vorsitzender der Geschäftsleitung	124.000	127.500
G. van Kesteren, Finanzen	125.094	124.375
M. Kolbe, Informationstechnologie	3.000	3.000
R. Lange, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung	38.792	30.170
K.-D. Pietsch, Qualitätsmanagement und Sonderaufgaben	40.625	30.625
D. Reich, Kontraktlogistik	30.847	20.000
A. Schmid-Lossberg, Personal	-	600
<b>Total</b>	<b>362.358</b>	<b>336.270</b>

### Optionen

Die Gesellschaft hat im Jahr 2001 einen Mitarbeiterbeteiligungs- und Optionsplan eingeführt, wonach Mitgliedern der Geschäftsleitung der KNI Namenaktien zum Kauf angeboten wurden. Die Mitglieder der Geschäftsleitung haben per Bilanzstichtag Aktien zum vereinbarten Bezugspreis von 90,0 Prozent (Plan 1–3), 95,0 Prozent (Plan 4), 96,5 Prozent (Plan 5) und 95,0 Prozent (Plan 6–8) des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktie an der SIX in den Monaten April bis Juni des jeweiligen Jahres, in dem der Erwerb erfolgte, gekauft. Die innerhalb des Beteiligungsprogramms gezeichneten Aktien sind für den Zeitraum von drei Jahren für den Verkauf gesperrt. Mit jeder gekauften Aktie wurden gleichzeitig auch zwei Optionen erworben, die je zum Bezug einer Aktie zum Preis des vorgenannten Durchschnittskurses berechtigen. Auch für die Optionsausübung gilt eine Sperrfrist von drei Jahren ab Optionserwerb. Danach kann die Option während weiterer drei Jahre ausgeübt werden; soweit dies nicht geschieht, verfällt die Option.

Die Bezugspreise der Optionen sind in der Erläuterung 35 des konsolidierten Jahresabschlusses auf Seiten 119 bis 121 aufgeführt.

Name	Ausgabejahr	Anzahl der Optionen	Ablauf der Sperrfrist
K. Herms, Vorsitzender der Geschäftsleitung	2005	20.000	2008
	2006	20.000	2009
	2007	20.000	2010
	2008	2.260	2011
G. van Kesteren, Finanzen	2005	15.000	2008
	2006	15.000	2009
	2007	15.000	2010
	2008	2.938	2011
M. Kolbe, Informationstechnologie	2006	2.000	2009
	2007	4.000	2010
R. Lange, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung	2007	10.000	2010
	2008	1.526	2011
K.-D. Pietsch, Qualitätsmanagement und Sonderaufgaben	2005	5.000	2008
	2006	10.000	2009
	2007	15.000	2010
D. Reich, Kontraktlogistik	2005	10.000	2008
	2006	15.000	2009
	2007	15.000	2010
	2008	1.694	2011
<b>Total</b>		<b>199.418</b>	

**Orgendarlehen**

Während des Berichtsjahres wurden keine Darlehen gewährt, und per Bilanzstichtag sind keine Darlehen ausstehend.

**14 Eventualverbindlichkeiten**

Für zusätzliche Informationen betreffend Eventualverbindlichkeiten verweisen wir auf die Erläuterung 44 der konsolidierten Jahresrechnung.

**15 Risikomanagement**

Die laut Schweizer Recht notwendigen detaillierten Anmerkungen zum Risikomanagement sind in der konsolidierten Jahresrechnung der Kühne + Nagel-Gruppe auf den Seiten 133 bis 138 enthalten.

**16 Antrag des Verwaltungsrats an die ordentliche Generalversammlung vom 13. Mai 2009 über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2008**

	CHF Mio.
Gewinnvortrag per 1. Januar 2008 (vor Jahresgewinn)	-
Jahresgewinn 2008	398
<b>Bilanzgewinn per 31. Dezember 2008</b>	<b>398</b>
Ausschüttung an die Aktionäre (CHF 2,30 pro Aktie) <sup>1</sup>	-271
<b>Gewinnvortrag per 31. Dezember 2008</b>	<b>127</b>

<sup>1</sup> Das Dividendenerfordernis deckt alle ausstehenden Namenaktien ab (per 31. Dezember 2008: 118.067.761 Aktien). Die sich zum Zeitpunkt der Dividendenerklärung im Eigentum der Gesellschaft befindenden Namenaktien sind nicht dividendenberechtigt. Damit kann sich das ausgewiesene Dividendenerfordernis entsprechend ändern.

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER KUEHNE + NAGEL INTERNATIONAL AG, SCHINDELLEGI

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Kühne + Nagel International AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang auf den Seiten 150 bis 159, für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrats*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

**KPMG AG**

**Roger Neining**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Günter Haag**  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 26. Februar 2009